

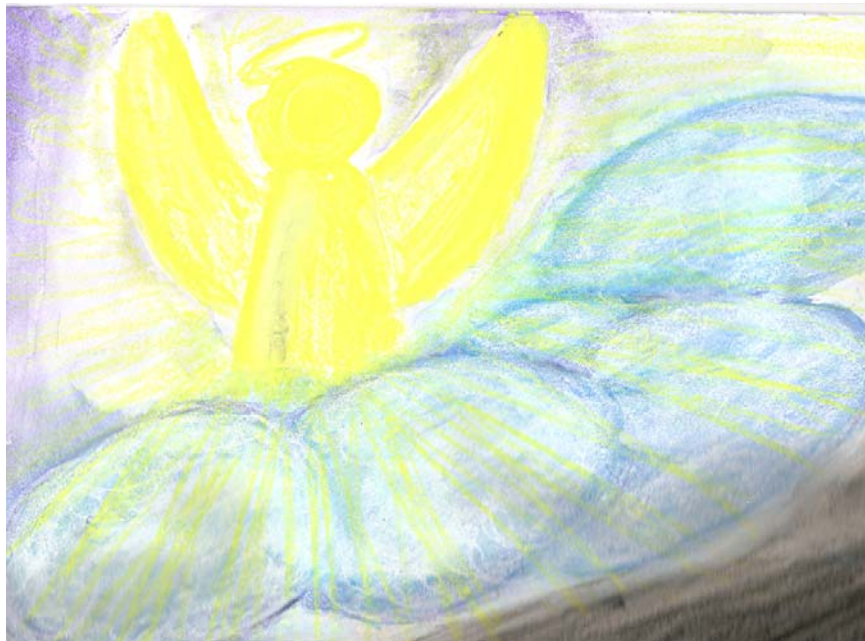
En spezielle Uftrag

Krippenspiel

von Thomas Schönenberger

Dieses Textheft gehört:

Du spielst die Rolle(n):



Textheft

Version 1.0
(Minimalbesetzung)
Kopierte Version für Aufführung

© 2008
© Schönenberger MEDIEN
Kopierrechte bei Schönenberger MEDIEN, Wolfhausen

Rollenverteilung

Hauptrollen:

Oberengel: _____

Engel Gabriel _____

Engel Seraina _____

Rollen:

Maria _____

Josef _____

Herodes _____ (König3)

Diener Herodes _____ (König2)

Sterndeuter _____ (König1)

Hirte1 _____

Hirte2 _____

En spezielle Uftrag

Wir befinden uns im Himmel auf einer Wolke. Der Oberengel Serafimos kommt gerade von Gott.

Szene 1

OberEng. Potz Wolchestaub und Heiligeschii, jetzt bin i grad bi Gott gsii. Uii, hani da wieder en Uftrag gfasst. Mini beide Engel, dä Gabriel und d'Seraina, söttet eine vo dä gröschte, wenn nöd sogar dä grösscht Uftrag usführe, wo Gott gäh hät... Eieiei... Wo stecked denn die zwei wieder: Gabriel, Seraina.... dä Oberengel Serafimos mues eui öppis sägä...

Wartet, doch es kommt niemand

Hm... Sterneföifi... wo sind denn die. *(lauter)* Gabriel, Seraina... chömed dahii... Ich mues eui öppis sägä.

Gabriel Da simmer ja scho.
Seraina Was gits Oberengel?

OberEng. HERR Oberengel, heisst das... Es git... jä potz Wolchestaub und Heiligeschii.. Gabriel... Wie häsch du din Heiligeschii scho wieder ah? Han ich Dir nöd scho mindestens 10 mal gseit, dä leit mer grad ah?

Gabriel Ja scho, aber so isch es cooler!

OberEng. Coo...das mues nöd cool sii.. Mir Engel sind au so cool. Also losed und passed uf. Ich han vo Gott persönlich en Uftrag übercho... das heisst mir händ en Uftrag über cho.

Seraina Direkt vo Gott...?

OberEng. Jawohl, direkt vo Gott.

Gabriel Denn isch es sicher öppis Wichtigs! Wahrscheinlich dörfed mer en Prophet vor Erde entrücke,,,, mit Fүүr und Flamme und...

OberEng. und sind jetzt emal Still und passed uf. Eusä Uftrag gaht so:

1. Lied „ Gönd uf d'Ärde“

OberEng. Sind er druss cho?

Seraina Ja...

Gabriel äh... mir müend also uf d'Ärde und die Menschen ufs cho vo Gottes Sohn vorbereite?

OberEng. Genau, so isch es... Ich säg eui jetzt, wer was ds tue hät... Passed uf...

OberEng. Also! Gabriel Du gasch jetzt denn uf d’Erde. Uf Nazareth. Det findsch e Frau mit em Name Maria und en Zimmermaa dä Josef. Ihne wirsch du sägä, dass d’Maria es Chind wird übercho. Ebe Gottes Sohn.

Seraina Äh... moment.. Was isch dä Typ vo Bruef?

OberEng. Zimmermaa.

Gabriel Ja, aber das isch ja kein mächtige Maa. Bisch sicher dass das stimmt.

Seraina Müsst das nöd eher en Kaiser, oder König sii?

OberEng. äh... ja, ich finds scho au komisch. Aber Gott hät usdrücklich gseit Maria und Josef. Und er segi Zimmerma.

Seraina, Du bisch verantwortlich das es Lüüt vo andere Teil vo dä Erde erfahred. Wenn möglich die ganzi Welt.
Und ds zweite lueged ihr, das mer en Gotteswürdige Ort für die Geburt händ. Alles klar.

Gab./Ser. JA

OberEng. Guet, denn los,

Instumental: Gönd uf d’Ärde...

Szene 2

Maria sitzt am Tisch und bereitet das Essen vor. Plötzlich erschtrahlt ein helles Licht und sie erschrickt.

Gabriel: Guete Tag Maria. Gott isch mit Dir. Er hät Dich zu öppis Grossem userwählt.

Maria: G...g.. gute Tag.... (*erschrocken*)

Gabriel: Heb kei Angscht. Ich bin en Engel vo Gott. Los was ich Dir mues brichte: Du wirsch bald en Sohn uf d’Welt bringe. Gib ihm dä Name Jesus. Er wird emal gross sii, Gottes Sohn.

Maria: Das isch ja e Nachricht... aber was wird de Josef dezue sägä...

Gabriel: Bsscht.... Maria... Gottes Geischt wird über Dich cho und das Wunder la gscheh. Und wegem Josef muesch dr kei Sorge mache, er wirts scho erfahre...

Der Engel und das Licht verschwinden...

Maria: Ja sicher wird ers erfahre. Spötischtens wenn mer dä Buuch gseht. Aber ob das am Josef gfallt... was wenn er mich verlaht... Er dörf mal no nüt wüsse...

Dunkel Josef schläft im Haus. Der Engel kommt erneut mit hellem Licht.

Engel G: Josef, Josef wach uf...

Josef: *gähnt...* Ouahhh... was isch, Maria, was isch los? *Erschrickt...*

Engel G: Ich bin nöd d'Maria. Ich bin dä Engel Gabriel. Gott schickt mich zu Dir. Ich mues dr öppis verzelle...

Josef: *Sitz auf* So, was denn?

Engel G: Los Josef. D Maria wird schwanger werde... Gottes Geischt wird eui es Chind schänke, es bsundrigs Chind. Es wird Gottes Sohn sii... Taufed das Chind uf dä Name Jesus.

Licht und Engel verschwinden wieder...

Josef: Äh... wie, was... han ich jetzt Träumt? Oder isch jetzt das wükllich en Engel gsii... Das isch ja ... ich mues d'Maria fröge, ob sie dä Traum au gha hät...

Josef geht zu Maria...

Maria: *wacht auf...* Was isch?

Josef: Du ich han glaubs schlächt Träumt... Du werdich Schwanger und es wird Gottes Sohn sii...

Maria: Nei Josef, Du häsch nid träumt. Mir isch dä Engel au erschiene und hät s glliche gseit. Ich glaub das stimmt.

Josef: Denn wird's scho so stimme... Denn sölls so cho.

Szene 3 Im Himmel zruug

OberEng. So... will doch emal luege, wie wiit d'Engel mit em Uftrag sind...ich mach mer echli Sorge... Es sind ebe nöd die Zueverlässigschte...

Gabriel, Seraina... chömed emal.

Seraina: Herr Oberengel, was gits?

OberEng. Liebi Engel. I han nur welle Fröge wie wiit das ihr mit eusem Uftrag sind? Ich möcht, das jede schnell seit... jä... moment wo isch denn dä Gabriel?

Gabriel kommt keuchend an...

Gabriel: Oh entschuldigd sie Herr Oberengel... I han doch min Heiligeschii no müesä Rächt ahlegge.

OberEng. Ah... ja das isch guet... so ggesch richtig guet us... äh... wo bini gsii... ah ja... Brichted mer doch schnell wie wiit ihr mit eusem Uftrag sind. Gabriel fangs Du grad ah...

Gabriel: Ja, ich bin also uf d'Erde, i das Kaff nahmens Nazareth. Und det hani tatsächlich d'Maria und dä Josef gfunde...

OberEng. Sehr guet. Und häscht ne alles chöne verzelle?

Gabriel: Ja, das hani... und ich glaub sie händs begriffe. Ich chan also gut sägä, dä erscht Teil isch gmacht.

OberEng. Sehr guet. Denn zu Dir Seraina.

Seraina: Ja, ich han en Stern entworfe. Eine wo heller isch alles alli andere Sterne. Dä lahni Ufgah und so chönd alli Mänsche dä Weg zur Chrippe finde. Drüü Manne händ dä Stern scho gseh. Sie mached sich uf dä Wäg dahi.

OberEng. Ah, das tönt ja sehr guet... Jetzt müssted mer denn nur no en guete Ort ha für die Geburt. Händ er eui da au scho Gedanke gmacht...?

Gabriel: äh... ja ... es isch eso... mer macheds sicher nöd in Nazareth... will das isch ja e chli es verschlafnigs Ort.... und...

flüstert zu Seraina...

säg doch au emal öppis...

Seraina: Ja und äh... grad im Nachbersort isch au nöd guet... will äh.... will süscht wäred die in Nazareth hässig.. ja... und...

OberEng. Gäbets zue... ihr händ no kei Ahnig oder?

Engel NEI, ebe nöd....

Seraina Aber mir sueched öppis...

Gabriel: Ja ja... mir gönd jetzt denn grad los go suechä... versproche..

OberEng. Aber würllich versproche... Es gaht nüme lang... also denn Flüüged los und macheds guet...

Alle E. Adé Herr Oberengel....

Oberengel tritt ab... Seraina und Gabriel kommen nochmals nach vorne

Seraina: Du ich glaub dä Serafimos macht sich rächt Sorge... Mer müend irgendöppis finde... öppis Königwürdigds...

Gabriel: Wie wärs miteme Palascht. Mose isch ja au imme Palascht gross worde.

Seraina: Du häsch rächt... chum mer sueched emal dä nögscht Palascht um Nazareth...

Gabriel u. Seraina verschwinden... kurzes Instrumental „Gönd gönd uf d’Erde“

SZENE 4 Im Palascht

Herodes: DIIIEEENRRRRR Quasel... Diiieeener Quuuuaassellll... chum sofort daahnä...

DienQU Ja, Herr König, da bin i Herr König! Sie händ grüeft Herr König?

Herodes: Ja klar hani grüef. Scho vor zwei Minute.
Du häsch sofort ds cho wenn ich rüefä...
Verzell, was gits Neus. Was verzellt mer i dä Städt und Dörfer...
Isch die Volkszählig in Gang.

DienQU Ja Herr König, da gits einiges Herr König, ich verzelles grad Herr König. Mit dä Volkszählig lauft alles bestens, Herr König. D’Lüüt ziehnd i ihre Heimatstätt. Zwar nöd ganz freiwillig und unter grossem Muulä ... aber eusi Soldate händ das im Griff, Herr König.

Herodes: Sehr guet... Jä mängschisch muemer halt e chli sträng sii mit dä Lüüt... das schadt nüt. Und süscht?

DienQU Süscht, Herr König verzellt mer so chli sübliche, Herr König... Mer jammeret über d’Stüüre und drüber das es Ungrächt isch das d’Römer s’Land regiered... und das en neue König alles ändere wird... ja und das dass mit em ...

- Herodes: Halt...Quasel! Was isch s'letschte gsii?
- DienQU uups äh... das äh... ja das en neue König das wird ändere...Herr König.
- Herodes: En neue König... so... wieso weiss ich nüt vome neue König?
Warum seit mer mir das nöd? Wo isch dä?
- DienQU Nonig da, Herr König... äh mer verzellt er würd denn emal gebore...
Ja, so säged d'Sterne vorus... seit mer...
- Herodes: Soso... seit mer... **Hol dä Sterndüüter da ahne, aber plötzlich...
ich will wüsse was a dem Grücht wahr isch... LOS LOS...**
En neue König... das wärs jetzt grad no... ICH BIN dä König... ICH
BIN DÄ WOS SÄGÄ HÄT. UND DA BRUCHTS KEIN NEUE KÖNIG. ICH
REGIERÄ... ICH HAN D'MACHT UND DAS ISCH GUET SO.
- Wo bliibt dä Sterndüüter... bi mim Palascht , dä söll choo, aber
sofort... Sterndüüter Galileo... los dahii....
- Sternd König Herodes, sie händ mich rüefä lah...
- Herodes: Ja das hani... warum chunsch erscht jetzt...
- Sternd Ich bin so schnell cho wie ich nur ha chöne
- Herodes: Paperlappa... muesch di nöd use schnore... glauered häsch... aber
jetzt bisch da... das isch dHauptsach... Los zue. Ich wott wüsse was
d' Sterne so brichtet im Moment...
- Sternd. Ja, da wär also Sternbild vo dä Schlange im 2. Huus vom Hund und dä
Chlii Wage staht im Zenit vom Polarstern und...
- Herodes: Chum uf dä Punkt. Das isch mir schnurz egal welles Viech im Huus
vom Andere isch... ich will wüsse was das bedüetet!
- Sternd. Also, es isch es so... Es wird en neue, grosse König gebore werde.
E neui Ziit wird ahbräche... und Sie, Herr König, werdet im nögschte
Jahr im Geld schwümme.
- Herodes: Dä zweit Teil gfallt mer.... Aber dä erscht isch Katastrophal. Warum
informiert mer mich nöd über söttig Sache? ... Findet meh use über dä
neu König... ich will alles wüsse...
- Sternd. Gern Herr König.
- Herodes: Denn los, ab ad arbed... und eis säg dr... wenn i nomal nöd informiert
wird... den rolled Chöpf... im Wahrschtensinne des Wortes!
Aprops Chöpf Rolle... Wenn dä König scho chlii stirbt, wird er gar nie
König... Es isch ganz eifach. Alli Chind vo 0 – 3 Jahr müend Sterbe...
dänn wärs das gsii mit dem König...

Es werden die Engel beleuchtet... Szene vom Hof bleibt (aber schwächer beleuchtet)

Gabriel Ui nei, häsch das gseh und ghört...

Seraina Ja... grauehaft. Ah dem Ort chan dä chlii Jesus sicher nöd uf d'Welt cho. Das isch ja Schrecklich. Wie chönd d'Mensche nur so grausam sii.

Garbriel Was mached mer jetzt?

Seraina Hm... das isch e gueti Frag. Chum mir gönd mal zrug in Himmel. Vielleicht weiss ja dä Oberengel öppis...

Die Engel fliegen wieder in den Himmel zurück

Lied: Herodes euse König

SZENE 6

Im Himmel werden die beiden bereits erwartet.

OberEng. Potz Wolchestaub und Heiligeschii... wo isch ä d'Seraina und dä Gabriel...? Mich nimmt ja scho wunder wo die zwei wieder sind... So langsam wird d'Ziit knapp. So langsam sötteds scho zrug cho...ich mach mer e chlii Sorge.

Gabriel und Seraina kommen angeschlichen...

OberEng. Ah, da chömed ja die zwei. Guete Tag. Bin ich froh. Ich freu mi eui ds gseh...

Gabriel Guete Tag Oberengel Serafimos...

Seraina Ja, guete Tag... so freudig wird's wohl nöd werde...

OberEng. Äh... wieso?

Gabriel Es gseht nöd guet us mit dä Geburt...

Seraina Also mit em Geburtsort.

OberEng. Jä, warum nöd?

Gabriel Mer händ no keine!

OberEng. Was... ja potz Wolchestaub und Heiligeschii... ja was mached mer denn jetzt... wo händ er denn glueged?

Gabriel Mir sind ame Königshof gsii. Bim König Herodes!

OberEng. Ah guet.

Gabriel Nei, ebe nöd guet.

OberEng. Jä isch dä Ort nöd....

Seraina Nei, nöd bruuchbar... da isch sone bösi, hässigi Stimmig... dä König isch sonen, sonen...

Gabriel böse Mensch... en richtige Fiisling... Ja scho fasch es A....

Obereng. Gabriel...wie redsch...

Gabriel Ja, isch ja wahr... sie hätted de sölle gseh. Absolut kein Ort für Gottes Sohn.

Seraina Er will sogar alli Chind vo 0-3 Jahr töte lah....
Tja und jetzt hämmer dänkt, hätted sie eventuell e Idee?

Obereng. So, händ ihr dänkt... ja denn studieri mal... hm.... mm..... Ja, es git gar nüm viel Möglichkeite... Ich han hüt erfahre, dass die Menschen e Volkszählig mached... und dass d'Maria und dä Josef uf em Weg nach Bethlehem seged. Es müsst irgendwo dötumenand sii... Gönd doch det emal go luege, obs öpper git wo die zwei würd ufnäh.

Gabriel Ah, das isch e gueti Idee... das mached mer... chum Seraina mer gönd...

Seraina Oh ja... danke viel mal Oberengel, sie sind en Schatz!

Instumental „Gönd, gönd uf d'Erde“

SZENE 7 (Irgend wo in der Nähe von Bethlehem)

Seraina Oh lueg Gabriel, da sind scho d'Hüüser vo Bethlehem...

Gabriel Oh ja... und lueg, das Huus gseht sehr schön us... da wohned sicher gueti Lüüt.

Seraina Chum mir lueged emal durs Fenschter!

Gabriel Oh lueg emal was die für e schöni Iirichtig händ...

Seraina Und so schöni Better... das isch en guet Ort...

Gabriel Psschht... es chunt öpper... Lueg da möchte au öpper es Zimmer näh.

Warten einen kurzen Moment und blicken ins Fenster...

Seraina Uii nei, häsch das ghört... Die händ wohl 5 Better frei. Aber nur für Superrichi und edli Lüüt. Wie wänn die öppis bessers wäred.

Gabriel Und wie die mit dem Fermde reded... „Das bizzeli Gäld isch en Pfifferling wert, wenn sie bi eus wend wohne müend si es 10 Fachs ha... so lumpegsindel nämed mer doch nöd uf... Mir sind e Familie mit Würde und Charm...“ dädädädädääääää...

Seraina Ah hör uf... die gönd mer jetzt scho uf d'Nerve... Chum mer sueched wiiter...

Seraina Es isch doch zum verzwiiflä... Es schiint alles entweder bsetzt dsii, oder denn sind d'Lüüt ds Stolz zum öpper ufnäh...

Gabriel Ja, oder denn wird gfeilscht und gstritte um es paar batze meh. Sie beschimpfed sich, bschiised und tünd enand gar weh, bim Kampf es Bett überds choo. A some Ort, chan doch keis Chind zur Welt cho. Vielleicht gäbs ja ime Hotel no e Möglichkeit...

Seraina Chum mer Probiereds... au wennis fasch ussichts los isch. Für armi Lüüt wie d Maria und dä Josef hät mer da kei Platz. Und es Herz schiined die Lüüt nöd dsha...

Gabriel: Ömel nöd für anderi Mensche, für Geldnötli scho viel eher...

Lied „ Alles besitzt, alles voll...“

Seraina Es isch Hoffnigslos. Mer müend öppis anders finde...

Gabriel S'einzig wono frei isch, wär die Höhli am Stadtrand.

Seraina hm... ja denn wennis s'einzig isch... denn mached mer das halt eso.

OberEng *erscheint*

OberEng. So, ihr zwei, wie gsehts us...

Gabriel: Tadaaaa... isch die Höhli nöd wunderbar?

OberEng. Was? Das söll wohl en Scherz sii, oder?

Seraina Mir händ würrklich alles versuecht. Aber s'isch würrklich no s'einzig wo übrig isch.

OberEng. Gits denn würrklich nüt meh anders...

Gabriel: Ebe nöd... und zudemm hämmer sowiso kei Ziit meh. D'Maria und dä Josef chömed...

OberEng. Also los verstecked mer eus...

Maria und Josef kommen

Maria: Du Josef, ich mag nüm. Chömer nöd da id Höhli ine?

Engel richten eine Krippe zurecht und büscheln noch ein Kissen hin...

Josef Moll ich glaube scho... Und wenns nur für die Nacht isch... So simmer wenigstens unter Dach und vom Wind gschützt. Chum ich hilf dr Maria.

Maria und Josef gehen in die Höhle

OberEng. Die Nacht wird das Wunder gscheh... Los gönd is Städtli und holed d'Lüüt.

Gabriel: Gern Herr Serafimos. Aber ich glaub nöd, dass die Lüüt im Stettli wetted da use cho... Die sind so mit sich und ihm Geldmache beschäftigt... da nützt alles Rede nüt.

Seraina: Aber weisch was... uf em Feld use häts Hirte. Die chömed sicher. Sie müend ja sowiso di ganz Nacht uf sii.

OberEng. Ja denn... nüt wie los. Gönd zu dä Hirte und verzelled, was hüt Nacht wird gscheh. Ladet's ii zu euis ds choo.

SZENE 8 Hirten

Die Hirten stehen dich beisammen. Es ist eine wundersame Nacht.

Hirte1 Du gspürsch es au?

Hirte2 Was, ghörsch?

Hirte 1 Sones komisches Suusä liiht i dä Luft... Sones zimbinding...

Hirte2 Ah ja, jetzt ghör ich's au. Was isch das ächt?

Plötzlich Flutlicht und die beiden Engel stehen da...

Hirte2 Was isch das? Ich han Angscht

Hirte 1 Ich au...

Hirte2 Chum mer renned weg...

Hirte1 Gaht nöd...Ich han ds fescht Angscht...

Seraina Händ kei Angscht.

Gabriel Renned nöd furt.

Seraina Mir sind Engel vo Gott.

Gabriel Eui isch hüt es Wundergscheh. Dä Heiland isch gebore.

Seraina S'Jesuschind liiht i dä Höhli am Stadtrand. Ihr findest i Windle gwickläd, imme Chrippli.

Gabriel Bi Maria und Josef... Chömed mit... bsueched das Chind.

Hirte2 Wämmer mit...

Hirte1 Hämmer kei Angscht meh?

Hirte2 Ja chum, mer gönd mit...

Hirte1 Hämmer kei Angscht meh?

Hirte2 Nei. Mer gönd jetzt mit.

Hirte1 Chum mer wänd es Lied singe... Singed doch mit...

Lied: Was isch das für e Nacht...

Alle Engel und Hirten singen...

Gabriel: So schön... Ich wüss au no es Lied.

Da steht aber der Oberengel bei Ihnen und meint:

Obereng: Ich glaub es wär langsam Ziit wänn er id Höhle chämdet...
D'Maria häts Chind uf d'Welt bracht.

So machen sich alle auf, zur Höle.

Szene 9 Schlusszene

Maria und Josef sitzen in der Höhle bei der Krippe. Der Oberengel steht hinter ihnen. Die Hirten kommen hinzu und knien sich vor den drei nieder. Die beiden Engel Garbiel und Seraina kommen auch hinzu... Und wie wenn das noch nicht genug wäre... rufen Männer von weit her...

1 König Du wo isch dä Stern jetzt?

2. König Du ich han en grad no gseh, aber jetzt?

3. König Lueg da vorne strahlt er Heller und Schöner wie die letscht Nacht...
Mer händs glii gschafft.

Lied: Das isch dä Stern vo Bethlehem

Gabrial Oh lueg, Seraina... dini Lüüt us dä ganze Welt sind au Itroffe.

Seraina Ganzi drüü Lüüt... i han ghoffed es seged es paar Hundert meh...

Obereng. Ja, schön wärs gsii... aber weisch, wenn die drüü das ihrnä Lüüt verzelled, denn gaht die froh Botschaft gliich um die ganzi Welt. Und wänn all die Lüüt wo das hüt gsehnd, das au wiiter verzelled... dänn wüsseds glii all.

Gabriel Oberengel Serafimos?

Obereng. Ja

Gabriel So am Schluss dünkt mich die Höhli gar nüme so schäbig. Ich finds no fascht gmüetlich...

Obereng. Häsch eigentlich rächt. Ich glaub au, dass es für Gott eso au stimmt. Er hät ja welle als Mensch uf dä Erde cho... als eifach Mensch und zwar zu allne Mensche und nöd nur zu dä Könige und Kaiser... sondern au zu dä Arme und weniger Ahgsehne Lüüt. Drum find ich's wunderbar, das d'Hirte die erschte sind wo das Chind dörfed gseh. Chömed liebi Lüüt mer stimmed ii in Lobgsang für Gott, wo die Nacht zu eus Menschen cho isch.

Lieder mit Gemeinde.

**Ehre sei Gott in der Höhe
Stille Nacht
Oh du fröhliche**

Gebet als Abschluss...

Instrumental / Ausgangsspiel

Text: Thomas Schönenberger

Lieder: Gönd uf d'Erde (T/M: Thomas Schönenberger)
Herodes eusä König (T/M: Thomas Schönenberger)
Alles voll (T/M: Thomas Schönenberger)
Was isch das für e Nacht (aus Kirchengesangsbuch 422)
Das isch de Stern vo Betlehem (aus Kirchengesangsbuch 426)
Ehre sei Gott in der Höhe (aus Kirchengesangsbuch 224)
Stille Nacht (aus Kirchengesangsbuch 412)
Oh du Fröhliche (aus Kirchengesangsbuch 409)

Titelbild: Rahel Schönenberger

© 2008 Thomas Schönenberger / Schönenberger MEDIEN
Weitere Informationen über Dekoration, weitere Rollen etc. bei sind bei
Thomas Schönenberger erhältlich. Ebenso die Lieder.

Thomas Schönenberger, Schulstrasse 1, 8633 Wolfhausen
www.schoenenbergermedien.ch